

Noten und Notenschlüssel

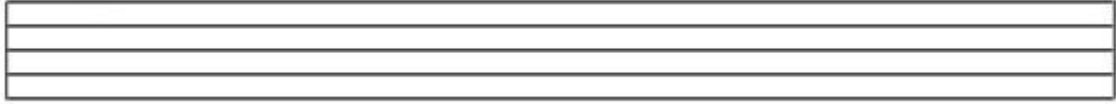
1. Vervollständige den Satz:

Ich lese nach B _____, aber ich mache Musik nach _____.

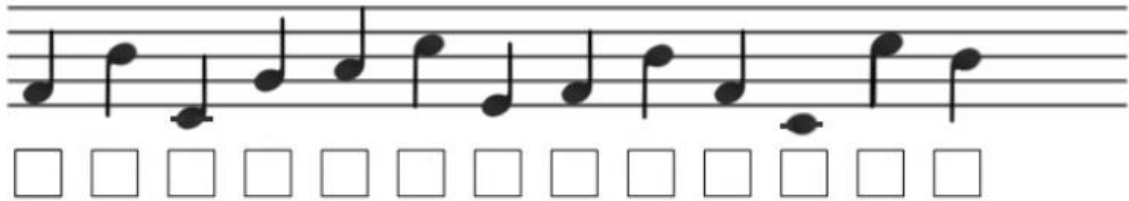
2. Wie heißen die Noten der C-Dur-Tonleiter? _____

3. Wie heißen sie als Silben (Solmisation)? _____

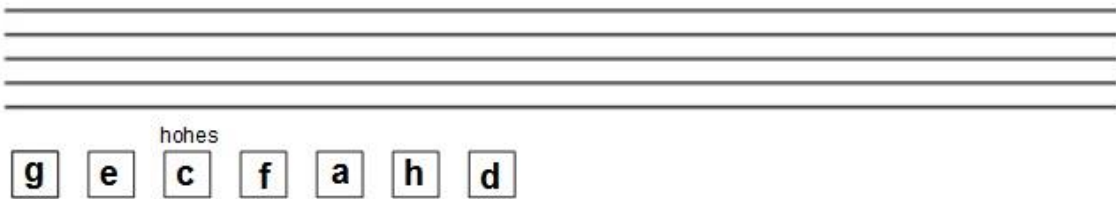
4. Zeichne die Noten der C-Dur-Tonleiter der Reihe nach ein. Benutze dazu ganze Noten.



5. Schreibe die Notennamen in das jeweilige Kästchen unter die entsprechende Note:



6. Zeichne die entsprechende Halbe Note über das Kästchen an die richtige Stelle auf der Notenlinie:



7. Fülle die Lücken mit folgenden Wörtern aus: Frauenstimmen, Bassschlüssel, g, 5, Tasteninstrumenten, Instrument, rechte, f, Notenschlüssel, Violinschlüssel, Anfang, Männerstimmen

Ein _____ legt fest, welche Tonhöhe die Noten in den ___ Notenlinien haben. Er steht immer ganz am _____ der Notenlinien. Es gibt für jedes _____ und jede Stimmlage einen passenden Notenschlüssel. Der G-Schlüssel wird auch _____ genannt. Er ist der wichtigste. Er heißt so, weil er auf der zweituntersten Notenlinie die Note ___ festlegt. Er findet seine Verwendung meistens für die Violine, für _____ und für die _____ Hand bei Tasteninstrumenten.

Es gibt noch einen _____. Er wird auch F-Schlüssel genannt. Er legt die Note ___ auf der zweitobersten Notenlinie fest. Er ist meist zu finden bei tiefen _____, bei Bläsern und bei der linken Hand an _____.

8. Zeichne einen Violinschlüssel:

